

Protokoll der Mitgliederversammlung des ESBM e.V. am 22. November 2016

Anwesende des Vorstands:

Thekla Wolff, 1. Vorsitzende
Birgit Helwig, 2. Vorsitzende
Fridolin Klostermeier, Schatzmeister
Thomas Preuß, Beisitzer
Matthias Reese, Beisitzer
Jörg-Martin Wagner, Beisitzer
Jörg Kopec-Nöhring, Schriftführer

Weitere Mitglieder laut Anwesenheitsliste: 17

Thekla begrüßt die Runde und erwähnt die anwesenden AG-Vertreter und Vorstandsmitglieder. Alle im Plenum stellen sich kurz persönlich vor. Durch die Berichte aus den AGs soll die Vereinsarbeit besonders plastisch werden:

Berichte aus den AGs/Vorstellung der AGs

Ute Scheich berichtet als vereinsfinanzierte Bibliothekarin von der Arbeit der *Schulbibliothek*, die von der AG unterstützt wird. Sie hebt Buchschenkungen von ehemaligen Schülern hervor und den Gewinn der Bücherkiste. Seit dem Sommer ist Di und Mi von 13.00 bis 16.30 Uhr geöffnet, zwei Zweitklässler assistieren fleißig. Durch Elternengagement könnte die Öffnungszeiten zukünftig noch erweitert werden. Die Willkommensklasse nutzt den Raum vormittags. Eine neue Interessensgruppensystematik ist für die Unterstufe bereits gut angelaufen.

Vom Stand des *Schulhof*s berichtet Matthias. So ist der Materialcontainer gut angenommen worden. Seit den Herbstferien sind neue Recks, der Bolzplatz und die Boulderwand fertiggestellt oder im Werden. Die Maßnahmen werden vom Verein vorfinanziert. Ein geplanter Lehmofen und die Tennenpflege stehen als Aufgaben für die Elternschaft an. Eine Grenzvermessung zum Nachbarn ist für das Frühjahr vorgesehen.

Aus dem offenen Angebot der AG *Schulgarten* ist längst ein verbindliches Hortangebot durch Ellen geworden, das von der AG begleitet wird. Ein Pavillon ist geplant und ein Gewächshaus aus Recyclingmaterialien ist gleichfalls gewünscht. Höhepunkte der letzten Zeit waren der Gartenmarkt, bei dem etwa selbstgemachtes Chutney, Quittengelee uä. angeboten wurden. Bald soll beispielsweise Ringelblumensalbe hergestellt werden. Der Weidendom ist bisher gut angewachsen und wird noch längerfristig bewässert.

In diesem Schuljahr steht mit dem 24. Februar ein früherer Termin des *Experten tags* an. Derzeit sind leider erst zwei Drittel der Schüler untergebracht, es fehlen also noch Angebote. Die Runde bemüht sich, eine

eventuelle Scheu vor dem Engagement zu nehmen, da die Kinder stets sehr dankbar die Angebote annehmen.

Die AG **F u n d r a i s i n g** ist inzwischen auch für die Finanzierung der neuen Oberstufe an der ESBZ angesprochen worden. Die bisherigen Versuche einer Sponsorenansprache sind aber wenig erfolgreich gewesen abgesehen von einzelnen Rabatten für Einkäufe. Möglicherweise fehlt es noch an zündenden Ideen für Veranstaltungsformate, mit denen Einnahmen gemacht werden können.

Die AG **I n k l u s i o n** ist inzwischen auch in der Landeselternvertretung vertreten, um politisch am Thema Inklusion zu arbeiten (Inklusionsmittel für private Schulen sind schlechter). Mobbing hat sich als ein neues Thema der AG herauskristallisiert. Auch die Gemeinschaftsschule wird in die Arbeit der AG einbezogen.

Die AG **C a t e r i n g** unterstützt zuverlässig große Veranstaltungen der Schulgemeinschaft. Möglicherweise ist die Elternschule auch ein Anlass für einen Einsatz der AG.

Die AG **G e m e i n s c h a f t s s c h u l e** hat gesammelt, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit beider Schulen bestehen. Erste Projekte sind der gemeinsame Onlinekalender und die Neufassung des Kooperationsvertrages.

Die AG **C o m p u t e r** pflegt die Laptops und stellt sie bereit. Jüngst ist die Systemumstellung auf Linux erfolgt.

Die AG **W i l l k o m m e n s k l a s s e** unterstützt die Arbeit der Lehrerin.

Fridolin erläutert anhand vieler Beispiele den Stand des **Finanzplans**. Eine Übersicht wird allen Anwesenden zur Verfügung gestellt. Die Abschmelzung des Vereinsvermögens ist langfristig gewährleistet.

Elternschule

Im Februar wurde die Elternschule erstmals an der ESBM veranstaltet nach dem Vorbild der ESBZ, allerdings als reine Abendveranstaltung, die aber gut angenommen worden war. Der bereits auf den 9. Februar 2017 festgelegte neue Termin geht bald in die Planung.

Wahl des Vorstands und des erweiterten Vorstands

Die Entlastung des Vorstandes ist bereits auf der Versammlung im Juni erfolgt. Henning Ratajzak verlässt den Vorstand, insofern ist ein Beisitzerposten vakant. Michael Rediske übernimmt die Wahlleitung.

Für den engeren Vorstand kandidieren die amtierenden Mitglieder Thekla Wolff, Birgit Helwig und Fridolin Klostermeier erneut. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für eine offene Wahl per Handzeichen aus.

Thekla Wolff wird einstimmig ohne Enthaltungen zur 1. Vorsitzenden gewählt. Birgit Helwig wird einstimmig ohne Enthaltungen zur 2. Vorsitzenden gewählt. Fridolin Klostermeier wird einstimmig ohne Enthaltungen zum Schatzmeister gewählt.

Alle nehmen die Wahl an.

Für den erweiterten Vorstand stehen der Schriftführer Jörg Kopec-Nöhring und die Beisitzer Matthias Reese, Jörg-Martin Wagner und Thomas Preuss erneut zur Verfügung. Für die vakante Beisitzerposition schlägt Fridolin Michaela Wieser vor, die hervorragend die Verbindung zur Magazin Elterngespräch herstellen könnte. Weitere Kandidaten melden sich nicht.

Jörg Kopec-Nöhring wird einstimmig ohne Enthaltungen zum Schriftführer gewählt.

Matthias Reese wird einstimmig ohne Enthaltungen zum Beisitzer gewählt.

Jörg-Martin Wagner wird einstimmig ohne Enthaltungen zum Beisitzer gewählt.

Thomas Preuss wird einstimmig ohne Enthaltungen zum Beisitzer gewählt.

Michaela Wieser wird einstimmig ohne Enthaltungen zur Beisitzerin gewählt.

Auch die neugewählten Mitglieder des erweiterten Vorstands nehmen die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer für das Finanzjahr 2015

Reto Wettach und Phillip Bauer kandidieren erneut und beide werden einstimmig ohne Enthaltung gewählt.

Thekla schließt die Sitzung und lädt zu den Sitzungen des Vorstands ein.